



© Zita Oberwalder

1894 kaufte die Marktgemeinde St. Lambrecht das „Teichhaus“, nachdem das 1764 privat gegründete Bürgerspital wegen schlechter Wohnverhältnisse geschlossen werden musste. 2005 entsprach das bestehende Pflegeheim weder den hygienischen, noch den brandschutztechnischen und pflegerischen Erfordernissen. Das Haus wurde bei vollem Betrieb umgebaut und ein neuer Gebäudeteil in Holzbauweise angefügt, in welchem 40 Pflegebetten sowie ein Großteil der Infrastruktur untergebracht sind. Der flache, eingeschossige Zubau auf Obergeschosseshöhe passt sich dem leicht ansteigenden Gelände an und folgt somit der Siedlungsstruktur der Hauptstraße von St. Lambrecht. Sämtliche Zimmer des Zubaus öffnen sich zum Grünraum, die Belichtung der Gänge und Aufenthaltsräume erfolgt durch ein innen liegendes Atrium. Dadurch wird ein geschütztes Kleinklima geschaffen, der Naturraum durchspült sozusagen das Gebäude.

Das alte Teichhaus bleibt weiterhin der zentrale Gebäudeteil des Pflegeheimes und wird von kleineren Applikationen wie Balkone und hinzugefügten Vordächern etc. befreit. Die Hauskapelle wurde von Zita Oberwalder neu gestaltet, die zentralen Themen sind Aufbruch und Benedikt von Nursia, der Gründer der Benediktiner – eine Referenz an das Stift St. Lambrecht. (Text Architekten, redaktionell überarbeitet)

## Pflegeheim St. Lambrecht

Hauptstraße 26  
8813 St. Lambrecht, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Gerhard Mitterberger**

BAUHERRSCHAFT  
**Marktgemeinde St.Lambrecht**  
**ENW - Siedlungsgenossenschaft**  
**Ennstal**

TRAGWERKSPLANUNG  
**JR Consult**

KUNST AM BAU  
**Zita Oberwalder**

FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**29. April 2011**



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

## Pflegeheim St. Lambrecht

### DATENBLATT

Architektur: Gerhard Mitterberger

Mitarbeit Architektur: Gernot Reisenhofer, Jutta Moosbrugger

Bauherrschaft: Marktgemeinde St.Lambrecht, ENW - Siedlungsgenossenschaft  
Ennstal

BetreiberIn: Caritas

Tragwerksplanung: JR Consult (Johann Riebenbauer)

Kunst am Bau: Zita Oberwalder

Bauphysik: rosenfelder & höfler

Haustechnik: PMC

Fotografie: Zita Oberwalder

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2005

Ausführung: 2008 - 2010

Grundstücksfläche: 5.353 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 2.340 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 1.810 m<sup>2</sup>

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: Teerag Asdag, Scheifling

Zimmerer: Holweg, Murau

Fassaden: Murauer Fenster, St Blasen

Elektroinstallationen: Murauer Stadtwerke, Murau

HLS: Zeiringer, Judenburg und Zeiringer, Murau

Dachdeckerarbeiten: F&P Dach, Neumarkt

Bautischler: Stolz, St Georgen ob Murau

Schlosser: Pressler, Knittelfeld

Trockenbauarbeiten: Zeiler, St Blasen

Malerarbeiten, Epoxyböden: Schnedl, Krakaudorf

Parkett-, Linolböden: Floor&More, Klagenfurt

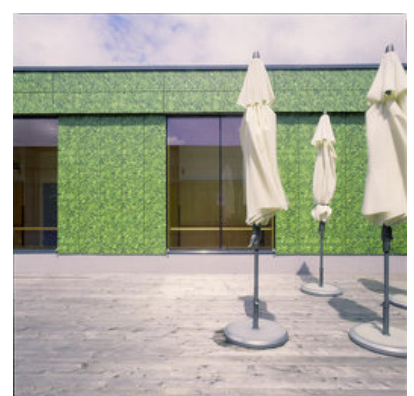
Aufzug: Haushahn, Graz



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

Pflegeheim St. Lambrecht



© Zita Oberwalder



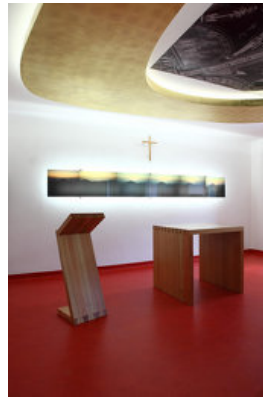
© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

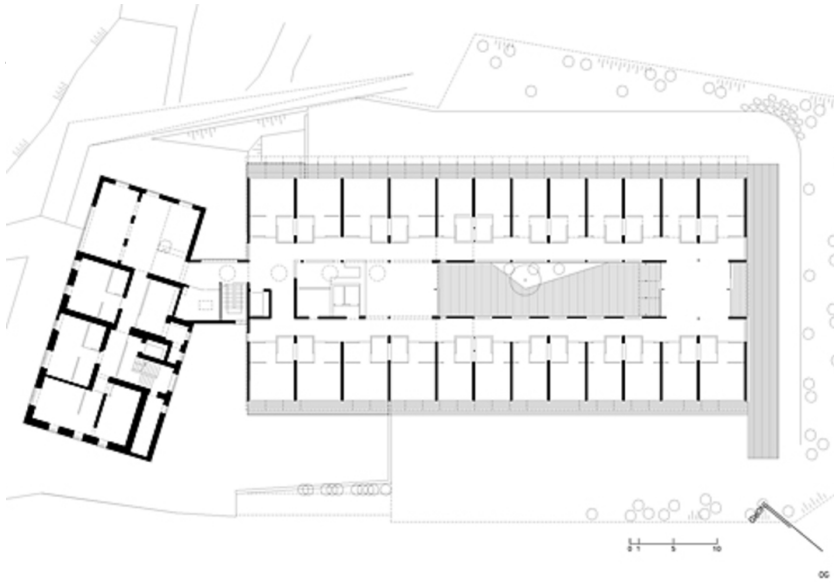


© Zita Oberwalder

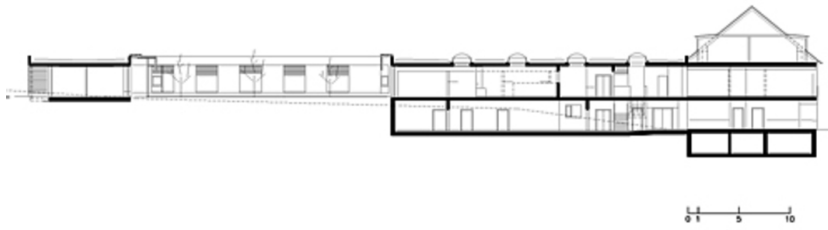
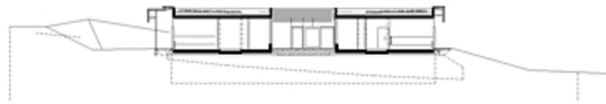


© Zita Oberwalder

Pflegeheim St. Lambrecht



Grundriss OG



Schnitte